

Allgemeine Geschäftsbedingungen - AGB

Angebote, Lieferungen oder Leistungen durch den Weihnachtsmannservice-Oberbayern (nachfolgend WMSOB genannt) erfolgen ausschließlich auf der Basis der nachfolgenden Bedingungen. Die AGB sind frei zugänglich einsehbar und zum Ausdruck geeignet.

1. Vertragsabschluss

Aufträge müssen durch den Auftraggeber in schriftlicher Form erteilt werden. Hierzu stellt Ihnen der WMSOB ein Bestellformular zur Verfügung, welches im Falle einer Buchung vollständig ausgefüllt an den WMSOB per Mail gesendet werden muss.

Erst mit der schriftlichen Bestätigung des Termins durch den WMSOB gilt der Auftrag als angenommen. Bei Privatpersonen reicht die mündliche Zusage des WMSOB sowie die Aufnahme der Kontaktdaten der Kunden.

Der WMSOB nimmt bei Terminanfragen keinerlei Daten des potentiellen Kunden auf. Erst mit der festen Buchung, welche auch telefonisch erfolgen kann, werden die relevanten Daten des Kunden in unser System aufgenommen. Der Kunde unterliegt dann automatisch den Bestimmungen dieser AGB.

2. Kinderanzahl

Die bei der Auftragsannahme angegebene Kinderanzahl ist für den WMSOB maßgeblich. Eine Erhöhung **muss unbedingt vorher** mit dem WMSOB abgesprochen und von diesem bestätigt werden! Eine Annahme ist nur dann möglich, wenn sich dies mit den nachfolgenden Terminen vereinbaren lässt. Sollte der Kunde ohne Absprache mit dem WMSOB weitere Kinder, die der Nikolaus bedenken soll hinzufügen, werden diese vor Ort mit 10.- Euro pro Kind berechnet.

3. Geistiges Eigentum

Ideen und Konzepte sind grundsätzlich geistiges Eigentum vom WMSOB. Dies gilt auch für alle nicht verwendeten Ideen und Konzepte. Eine unbefugte Verwendung zieht die sofortige Berechnung nach sich.

4. Rücktritt

Gebuchte Aktionen können unter folgenden Bedingungen storniert werden:

Ein Rücktritt vom Vertrag ist grundsätzlich nicht möglich, da mit der vertraglichen Bindung an Ihren Auftrag weitere Anfragen abgelehnt werden müssen. Die Verschiebung auf einen Ersatztermin ist nur mit Zustimmung des WMSOB möglich. Stimmt dieser einer Verlegung zu, wird eine zusätzliche Organisationskostenpauschale von 20.- Euro fällig. Stimmt der Inhaber der Aktion bzw. der Darsteller nicht zu, so werden im Falle der Stornierung des Termins durch den Kunden 100% des Rechnungsbetrages zur Zahlung fällig.

Stornokosten:

- Bis 8 Wochen vor dem geplanten Termin = 25% des Rechnungsbetrages
- Unter 8 Wochen vor dem geplanten Termin = 50% des Rechnungsbetrages
- Unter 4 Wochen vor dem geplanten Termin = 75% des Rechnungsbetrages
- Unter 8 Tagen vor dem geplanten Termin = 100% des Rechnungsbetrages

5. Terminoptionen

Mit der Abgabe einer Terminoption sind Personen / Aktionen / Material / Kostüm zwar für Sie reserviert, ein Rechtsanspruch auf einen bestimmten Termin besteht jedoch nicht.

Alle gebuchten Uhrzeiten verstehen sich mit einer Karenzzeit von +/- 60 Minuten. Dies bedeutet, dass der Darsteller bis zu 60 Minuten vor bzw. nach dem geplanten Termin beim Kunden eintreffen kann. Sollte der Darsteller mehr als 30 Minuten vor dem geplanten Termin eintreffen kündigt sich dieser telefonisch an.

Im Falle dass der Kunde zum Zeitpunkt des Eintreffens des Darstellers noch nicht bereit bzw. anwesend ist, steht es im Ermessen des Darstellers ob dieser eine Wartezeit gewährt. Dies richtet sich ganz nach den jeweiligen Gegebenheiten seiner Folgeaufträge. Der Kunde ist verpflichtet, seine geplante Feier so auszurichten bzw. zu terminieren, dass der Besuch des Darstellers des WMSOB zum vereinbarten Termin gewährleistet ist. Wenn der Darsteller des WMSOB auf Wunsch des Kunden einer Wartezeit zustimmt, werden pro angefangene halbe Stunde 45.- Euro berechnet. Sollte der Termin durch Verschulden des Kunden nicht oder nur teilweise zustande kommen, hat dieser keinerlei Ansprüche bzgl. Preisminderung oder Rückerstattung.

6. Beschädigungen

Für Beschädigungen, die fahrlässig oder grob fahrlässig an der Dekoration, dem Kostüm oder an Ausrüstungsgegenständen während des Einsatzes entstehen, haftet der Auftraggeber.

7. Vermittlung

Der WMSOB und ihre rechtlichen Vertreter übernehmen keine Gewährleistung oder Haftung für den Ausfall von Personen bzw. Aktionen im Falle von höherer Gewalt wie z.B. Krankheit, Unfall oder plötzlich ändernde Witterungsverhältnisse (Glatteis, Schnee). In diesem Fall bemühen wir uns um gleichwertigen Ersatz, bzw. schlagen wir einen Ersatztermin vor. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

8. Recht an Bild - Ton - und Videomaterial

Mit der Buchung von Personen bzw. Aktionen ist kein Recht an der Vermarktung des dabei entstehenden Bildmaterials verbunden. Eine kommerzielle Nutzung von Bild-, Ton- oder Videomaterial, das von den Darstellern und Aktionen des des WMSOB während einer Veranstaltung aufgenommen wird, ist ausgeschlossen und Bedarf einer vorherigen Freigabe durch den WMSOB. Alle Rechte am Bildmaterial liegen beim WMSOB, bzw. den jeweiligen Darstellern / Aktionsinhabern.

9. Gema

Eventuell anfallende GEMA - Gebühren sind vom Auftraggeber zu tragen und an die GEMA abzuführen.

10. Haftung

Der WMSOB und ihre rechtlichen Vertreter übernehmen keine Gewährleistung oder Haftung für die Verfügbarkeit von Personen oder Aktionen. Weiterhin übernehmen wir keine Haftung für den Ausfall einer Aktion oder Person bzw. von Aktionsmaterial im Falle von höherer Gewalt.

Eine Haftung durch den WMSOB für Schäden, die durch von uns vermittelte Personen oder Aktionen entstehen, ist ausgeschlossen.

Das Wetterrisiko trägt der Auftraggeber.

11. Angebote

Durch den WMSOB gemachte Angebote erhalten ihre Gültigkeit erst nach Erhalt unserer schriftlichen Auftragsbestätigung. Hierzu zählt auch der Versand einer Bestätigungsmail an die EMail-Adresse des Auftraggebers.

12. Preise

Unsere Preise verstehen sich in Euro. Preisänderungen, Druckfehler und Irrtümer sind vorbehalten. Kosten für Anfahrt und Abfahrt zum Veranstaltungsort gehen zu Lasten des Auftraggebers.

13. Zahlungsbedingungen

Die Kosten für den Auftritt müssen innerhalb von 7 Tagen ab Buchungsbestätigung auf dem Konto des WMSOB eingegangen sein.

Ab dem 8. Tag ist ein Zahlungsverzug eingetreten, der kostenpflichtig angemahnt wird. Die Kosten betragen pro Mahnung 10.- Euro.

Im Falle eines anhaltenden Zahlungsverzuges steht es dem WMSOB jederzeit frei, die Forderungen per Anwalt oder Inkassobüro einzufordern. Hierdurch zusätzlich anfallende Kosten trägt der Auftraggeber.

Im Falle eines verspäteten Zahlungseingangs besteht kein Anspruch auf den gebuchten Termin. Wurde dieser Termin in der Zwischenzeit vergeben, kann mit dem WMSOB ein Ersatztermin vereinbart werden. Eine Rückzahlung des Rechnungsbetrages ist bei Verweigerung eines Ersatztermins durch den Auftraggeber ausgeschlossen.

14. Wirksamkeit

Sollte eine Bestimmung eines durch den WMSOB abgeschlossenen Vertrages oder der AGB`s im Ganzen oder in Teilen unwirksam sein, so wird diese durch eine rechtlich wirksame Bestimmung, die dem Sinn entspricht geändert. Der übrige Teil des Vertrages oder der AGB`s wird hiervon nicht berührt.

15. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Unternehmensbereiche ist Haag i.OB.. Ansprüche seitens des Auftraggebers sind schriftlich darzulegen.

Stand: November 2016